



**Gemeindevorsteher**

Dr. Volker Stagge  
Tal 10  
85276 Pfaffenhofen

volker.stagge@t-online.de

20. April 2014

Meine lieben Schwestern und Brüder, liebe Freunde und Gäste!

Gerne richte ich einmal wieder ein paar Zeilen an euch. Gerade haben wir den Karfreitag und die Osterfeiertage erlebt. Diese Zeit bewegt uns immer besonders und bringt viele Gedanken mit sich, auch in den Gottesdiensten. Diese wichtigen Impulse möchte ich hier nochmals festhalten, damit sie in unseren Herzen weiterleben.

Als Jesus am Kreuz rief: „Es ist vollbracht!“ hat dieser Ruf die Welt verändert. Vergleichbar wirksame Gottesworte sind allenfalls das Wort „Es werde!“ am Beginn der Schöpfung und das Wort „Komm!“ am Tag des Herrn. Niemand kann die Wirkung dieser Worte verhindern oder verändern, sie gelten uns allen. Jesus hat damit nicht nur sein Opfer vollbracht, sondern auch seine Liebe zu uns vollendet, er ist bis zur letzten Grenze gegangen und hat sich uns selbst geschenkt. Mehr Liebe können wir nicht bekommen! Das zeigte sich auch daran, dass der Vorhang im Tempel zerrissen ist – als ein Zeichen, dass das Allerheiligste Gottes nun für die Menschen offen zugänglich ist. Es ist das Herz unseres Vaters im Himmel!

Jesus Christus ist wahrhaftig auferstanden! Wäre er das nicht, wäre unser ganzer Glaube vergeblich. So beruht letztlich alles, was wir aus Gnaden sind, auf der Auferstehung Jesu. Es wurde damit sichtbar, dass der Sieg über die Trennung von Gott errungen war, und bezeugt, dass das Evangelium die Wahrheit ist. Und es ist ein Zeichen für unsere Auferstehung! Lest bitte nochmals 1. Thessalonicher 4, 13-17 nach.

Nun kann aber nur auferstehen, was vorher gewachsen ist. Und so lasst durch die Auferstehungskraft in uns ewiges Leben wachsen – den Mut, die Freude, die Gewissheit und den Frieden, die die Jünger an Ostern hatten! Wir feiern diese Feste nicht als Erinnerungen oder Jubiläen von Vergangenen, sondern in Erwartung des wiederkommenden Herrn feiern wir die Auferstehung der Erlösten jetzt schon!

Lasst diese Gedanken lebendig bleiben in der Gemeinde!  
Mit herzlichen Grüßen und meinen besten Wünschen

Euer Vorsteher Volker Stagge